

Wissenswertes zur Qualifizierenden Fortbildung

Die besondere Qualität dieser Fortbildungsreihe „QF“ besteht darin, dass ihre Teilnahme mit bestimmten Zugangskriterien versehen ist, um als Unterrichtsbasis ein möglichst homogenes Kenntnisniveau zu gewährleisten. Weiterhin besteht Anwesenheitspflicht (mindestens 75 % der Gesamtfortbildung), die Lehrinhalte sind in einem Fortbildungsplan festgelegt und die fachliche Qualifikation der Dozenten über ihre berufliche Vita dokumentiert.

Die Qualifizierung der Teilnehmer wird in ihrem Leistungsnachweis in Form von Prüfungen (die protokolliert werden) nachgewiesen. Diese Vorgaben entsprechen den international gebräuchlichen Standards zur Qualitätssicherung von Therapien und Therapeuten und können aufgrund ihrer Dokumentation von unabhängigen Gremien überprüft werden.

Qualifikationsnachweise können in naher Zukunft auch bei der Kostenerstattung und beim Verbraucher-/Patientenschutz relevant werden. Als vorausschauender Berufsverband will der Heilpraktikerverband Bayern deshalb entsprechende Nachweise anbieten.

QUALIFIKATIONSKURS IN KLASSISCHER HOMÖOPATHIE

DIE BEDEUTUNG DER HOMÖOPATHIE IN DER PRAXIS

Mehr als die Hälfte der Deutschen hat schon einmal homöopathische Arzneimittel verwendet und der Anteil derer, die Homöopathika bewusst anwenden, ist in den letzten 40 Jahren stark gestiegen. Diese steigende Beliebtheit hat viele gute Seiten, aber sie bringt auch neue Herausforderungen. Wachsende Anerkennung führt dazu, dass mehr Ärzte und Heilpraktiker glauben, mit Homöopathie ein nettes Zubrot verdienen zu können – dafür mit einem Crashkurs oder anderen ähnlichen Kurzausbildungen gut vorbereitet zu sein. Dies ist ein Trugschluss: Homöopathie ist eine komplexe Wissenschaft und erfordert eine gründliche intensive und praxisnahe Ausbildung.

WIR SETZEN AUF QUALITÄT

Die Fachausbildung in Klassischer Homöopathie vermittelt in einem zweijährigen Studium (556 US) ein solides, umfassendes und praxisgerechtes Grundwissen in klassischer Homöopathie unter besonderer Berücksichtigung der Miasmen. Zum Studiengang gehören Hausarbeiten und eine Zwischen- und eine Abschlussprüfung. Die Lehr- und Prüfungsinhalte basieren auf den derzeit allgemein gültigen Qualitätskriterien in der homöopathischen Aus- und Weiterbildung und bereiten auf die Zentrale Prüfung des BKHD vor.

Das **Lehr-Ambulatorium** ist ein wichtiger Bestandteil der praktischen Ausbildung. Hier werden anhand von Life-Fällen das Vorgehen bei Erstanamnesen und Folgekonsultationen ausführlich dargestellt und gemeinsam besprochen.

QUALIFIZIERTE DOZENT/INNEN

Unser erstklassiges Dozententeam setzt sich zusammen aus qualifizierten Homöopathinnen des BKHD, welche über langjährige Praxiserfahrung verfügen und großes Wissen in Homöopathie und Miasmatik einbringen.

HP Gabriele Hanewacker, Oberding/Schwaig bei Erding

Gabriele Hanewacker hat 20 Jahre klinische Erfahrung als MTLA in verschiedenen Kliniken in München und Umgebung und ist seit 2001 als Homöopathin in eigener Praxis tätig. In der Zeit der Klinikarbeit mit viel Patienten-Kontakt wächst in ihr das Bedürfnis, Patienten umfangreicher helfen zu können. Eigene gute Erfahrungen mit der Homöopathie wecken den Wunsch, Heilpraktikerin zu werden. Nach 2-jähriger Ausbildung am Zentrum für

Naturheilkunde in München findet die erfolgreiche Überprüfung im Gesundheitsamt München statt. Von Anfang an steht fest, die Homöopathie nach den Gesetzen Hahnemanns auszuüben. Homöopathischer Werdegang: Absolventin der Akademie für Homöopathie Gauting 1999-2001, 5-jährige ehrenamtliche Mitarbeit bei Homöopathie in Aktion, Leitung der Geschäftsstelle der Qualitätskonferenz des BKHD seit 2004, Qualifizierte Homöopathin des BKHD seit 2006, Miasmatikausbildung in der Clemens von Bönninghausen Gesellschaft in Wolfsburg 2007-2009, Miasmatische Fachausbildung bei Yves Laborde 2009 fortlaufend, pädagogisch, didaktische Fortbildung bei Stefan Riehn, Diplomsupervisor Kassel 2010. Seit 2011 Dozentin der Qualifizierenden Fortbildung in klassischer Homöopathie an der Heilpraktiker Akademie Bayern des Heilpraktikerverband Bayern e.v.

HP Barbara Krause, München

Seit 1969 Arzthelferin, Laborantin, später als Schwesternhelferin in Kliniken und in der ambulanten AIDS-Patientenbetreuung tätig. 1988 Beginn der Ausbildung zur Heilpraktikerin in der Josef-Angerer-Schule in München. 1990 die Überprüfung zum Heilpraktiker im Gesundheitsamt München. 1991 Besuch der Fachschule für Homöopathie in Gauting bei München. Es folgten u.a. Aus- und Fortbildungen bei den Ärzten der Hahnemann-Medical-Clinic Berkeley, San Francisco, bei Henny Heudens-Mast, Belgien, bei Paul Herscu, Hugo Carrara, George Vithoulkas, Eddie Thielen. Seit Januar 2009 in fortlaufender miasmatischer Weiterbildung bei Yves Laborde. Seit Oktober 1991 eigene Praxis für klassische Homöopathie in München. Seit 1996 Dozentin für Homöopathie an der Schule für Homöopathie in Gauting, an der Josef-Angerer-Schule für Heilpraktiker und an der Heilpraktiker Akademie Bayern des Heilpraktikerverband Bayern e.V.. Von 1996 - 1999 Vorstand im Homöopathie-Forum, seit dieser Zeit Gründung und Mitarbeit der Qualitätskonferenz für Homöopathie. Seit 2005 qualifizierte Homöopathin beim BKHD.

HP, Apothekerin Gabriele Schwartze-Grossmann

Gabriele Schwartze-Grossmann ist Apothekerin und Heilpraktikerin mit einer langjährigen Praxis für Klassische Homöopathie und Bodytalk® in München. Seit den 90er Jahren beschäftigt sie sich mit der Herstellung und der Qualität homöopathischer Arzneimittel. Zahlreiche Veröffentlichungen sind hierzu in der Naturheilpraxis erschienen. Ihr homöopathischer Werdegang: dreijährige Ausbildung am Institut für medizinische Fortbildung in Adliswil/Zürich mit abschließender Prüfung, ergänzend Praxishospitationen und Seminare bei Werner Dingler. Zahlreiche Arbeitskreis- und Seminarbesuche u.a. bei Dr. Otto Eichelberger, Inge Plattner und Franz Schneider. Von 1996 bis 2014 war sie Dozentin an der Samuel Hahnemann Lehrakademie in Heidelberg und Stuttgart. Seit 2015 unterrichtet sie an der Akademie für Homöopathie in Gauting und ist Mitglied der BKHD Prüfungskommission. Seit 2011 Dozentin der Qualifizierenden Fortbildung in klassischer Homöopathie an der Heilpraktiker Akademie Bayern des Heilpraktikerverband Bayern e.V.

Lehrinhalte

QUALIFIZIERENDE FORTBILDUNG KLASSISCHE HOMÖOPATHIE 2018 - 2020

1. Kursjahr April 2018 - Februar 2019

Sa. 09.00 - 17.15 h

So. 09.00 - 17.15 h

2. Kursjahr Februar 2019 - März 2020

Fr. 13.00 – 17.00 h **Ambulatorium**

Sa. 09.00 - 17.15 h

So. 09.00 - 17.15 h

1. Kursjahr

Lehrinhalte:

Geschichte der Homöopathie, Leben und Wirken Hahnemanns, Grundlagen der Homöopathie, Ähnlichkeitsprinzip, Quellen homöopathischer Arzneien mit Beispielen, Klinik, Toxikologie, Arzneimittelprüfung, Literatur, Überblick über die Lehren der Homöopathie, Symptomenlehre/-verständnis in der Homöopathie, Krankheitslehre: akuten und chronische Krankheiten, Akute Fallaufnahme, Einführung ins Repertorium, Methoden der Repertorisation, Arzneimittellehre, Organon, Symptomenverständnis in der Homöopathie anhand von Beispielen akuter Magen-/Darmerkrankungen, Palliative Behandlung, Selbstbehandlung, Unterdrückung, Arzneimittelherstellung, Potenzierung, Dosologie, Erste Hilfe in der Homöopathie, Hahnemanns Nachfolger und ihr Wirken. Das charakteristische Symptom, Behandlung akuter Infekte im Praxisalltag, Genius epidemicus, Einführung in die chronischen Krankheiten („Homöopathie ohne Miasmantik ist wie Fechten im Dunkeln“), Auslöser und Ursachen für chronische Krankheiten, Erstanamnese mit Dokumentationsbogen, Chronische Fallaufnahme, Familienanamnese, Krankheitsbiographie („Zeitstrahl“), Anamnese bei Kindern, Polychreste bei Kindern, Unterschiede akute/chronische Erkrankungen, Nachkrankheiten, Heilungshindernisse, Miasmen: Erworbene und hereditäre Syphilis, Erworbene und hereditäre Sykose, Psora und Pseudopsora (Tuberkulinie).

Termine:

1.WE:	Samstag	07.04.2018	09.00 - 17.15 h
	Sonntag	08.04.2018	09.00 - 17.15 h (18 US)
2.WE:	Samstag	05.05.2018	09.00 - 17.15 h
	Sonntag	06.05.2018	09.00 - 17.15 h
3.WE:	Samstag	09.06.2018	09.00 - 17.15 h
	Sonntag	10.06.2018	09.00 - 17.15 h
4.WE:	Samstag	23.06.2018	09.00 - 17.15 h
	Sonntag	24.06.2018	09.00 - 17.15 h
5.WE:	Samstag	07.07.2018	09.00 - 17.15 h
	Sonntag	08.07.2018	09.00 - 17.15 h
6.WE:	Samstag	28.07.2018	09.00 - 17.15 h
	Sonntag	29.07.2018	09.00 - 17.15 h

7.WE:	Samstag	15.09.2018	09.00 - 17.15 h	Zwischenprüfung
	Sonntag	16.09.2018	09.00 - 17.15 h	
8.WE:	Samstag	06.10.2018	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	07.10.2018	09.00 - 17.15 h	
9.WE:	Samstag	27.10.2018	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	28.10.2018	09.00 - 17.15 h	
10.WE:	Offenes Themen-Wochenende – „Miasmen 1. Teil: Syphilis“			
	Samstag	24.11.2018	09.00 - 17.15 h	(offen)
	Sonntag	25.11.2018	09.00 - 17.15 h	(offen)
11.WE:	Offenes Themen-Wochenende – „Miasmen 2. Teil: Sykose“			
	Samstag	15.12.2018	09.00 - 17.15 h	(offen)
	Sonntag	16.12.2018	09.00 - 17.15 h	(offen)
12.WE:	Offenes Themen-Wochenende – „Miasmen 3. Teil: Tuberkulinie			
	Samstag	12.01.2019	09.00 - 17.15 h	(offen)
	Sonntag	13.01.2019	09.00 - 17.15 h	(offen)
13.WE:	Offenes Themen-Wochenende – „Miasmen 4. Teil: Kanzerinie“			
	Samstag	02.02.2019	09.00 - 17.15 h	(offen)
	Sonntag	03.02.2019	09.00 - 17.15 h	(offen)

2. Kursjahr

Lehrinhalte:

Miasmen: Kanzerinie, Fachambulatorium mit Live-Anamnesen, iatrogene Krankheiten, Vakzinose, (Beispielfälle), Tautopathie, Folgekonsultation, Zweite Verschreibung, Herz-/Kreislaufkrankungen, kardiale und zerebrale Zwischenfälle, Homöopathie in der Gynäkologie, Die homöopathische Behandlung von allergischen Krankheiten, Gichterkrankungen – Harnsaure Diathese, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Schilddrüsenerkrankungen, Migräne und Kopfschmerzen, Pädiatrie, Geriatrie, Neurologische Erkrankungen, Kummer und Traumen, Übungsfälle – Ausarbeitung – Fallverlauf, Schwere Pathologien – Einseitige Erkrankungen, Arbeitsweise von Burnett, Boger u.a., Ausblicke, Prüfung chronischer Fall, Prüfung Materia Medica und Theorie, Case-Management, Patientenführung, Praxisführung.

Termine:

14.WE:	Freitag	22.02.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	23.02.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	24.02.2019	09.00 - 17.15 h	
15.WE:	Freitag	15.03.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	16.03.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	17.03.2019	09.00 - 17.15 h	
16.WE:	Freitag	26.04.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	27.04.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	28.04.2019	09.00 - 17.15 h	

17.WE:	Freitag	17.05.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	18.05.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	19.05.2019	09.00 - 17.15 h	
18.WE:	Freitag	07.06.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	08.06.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	09.06.2019	09.00 - 17.15 h	
19.WE:	Freitag	28.06.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	29.06.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	30.06.2019	09.00 - 17.15 h	
20.WE:	Freitag	26.07.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	27.07.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	28.07.2019	09.00 - 17.15 h	
21.WE:	Freitag	13.09.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	14.09.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	15.09.2019	09.00 - 17.15 h	
22.WE:	Freitag	11.10.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	12.10.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	13.10.2019	09.00 - 17.15 h	
23.WE:	Freitag	15.11.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	16.11.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	17.11.2019	09.00 - 17.15 h	
24.WE:	Freitag	06.12.2019	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	07.12.2019	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	08.12.2019	09.00 - 17.15 h	
25.WE:	Freitag	10.01.2020	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	11.01.2020	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	12.01.2020	09.00 - 17.15 h	
26.WE:	Freitag	14.02.2020	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	15.02.2020	09.00 - 17.15 h	PRÜFUNG
	Sonntag	16.02.2020	09.00 - 17.15 h	PRÜFUNG
27.WE:	Freitag	13.03.2020	13.00 - 17.00 h	AMBULATORIUM
	Samstag	14.03.2020	09.00 - 17.15 h	
	Sonntag	15.03.2020	09.00 - 17.15 h	

AMBULATORIUM

Ab dem 2. Kursjahr bietet das schuleigene Ambulatorium den Kursteilnehmern die Möglichkeit unter Anleitung erfahrener Dozenten intensiv in Live-Anamnesen mit Patienten zu arbeiten. Dabei werden die individuellen Fähigkeiten in der Anamnesetechnik, Diagnostik, Fallbeurteilung und –verlauf, Verschreibung, Folgeverordnung und Patientenführung gefördert.

Vertragsmodalitäten der Qualifizierenden Fortbildung in Klassischer Homöopathie

Rücktritt/Kündigung:

Ein Rücktritt aus dem Fortbildungsvertrag ist bis zu drei Wochen vor Kursbeginn möglich; die bezahlte Kursgebühr wird zurückerstattet. Rücktritt oder Kündigung müssen schriftlich erfolgen. Eine ordentliche Kündigung ist nach Beginn der Fortbildung unter Einhaltung einer 4-wöchigen Kündigungsfrist zum jeweiligen Ende eines Kursjahres möglich. Im Falle der rechtzeitigen Kündigung erhält der/die Kursteilnehmer/in anteilig die restlichen Kursgebühren zurück. Einbehalten werden in jedem Falle die Anmeldegebühren (€ 85,00).

Bei vorzeitiger Kündigung des Fortbildungsvertrages verfällt der Anspruch auf Rückzahlung des Skontos.

Versäumter Unterricht:

Auch bei Nichtteilnahme an einem oder mehreren Unterrichten – ungeachtet der Gründe – ist die Kursgebühr in voller Höhe zu zahlen.

Unterrichtsumfang:

Der zeitliche Umfang beläuft sich auf 556 Unterrichtsstunden (1 US= 45 Minuten). US ist die international gebräuchliche Zeiteinteilung bei Aus- und Fortbildungen. Sie gibt nur die für Unterrichtszwecke genutzte Zeit und damit das tatsächliche Leistungsspektrum an. Sie entspricht den derzeit gültigen Qualitätsanforderungen in homöopathischer Aus- und Weiterbildung. (Vergleich: Die Homöopathie-Weiterbildung der Ärztekammer beträgt 260 US, zur Erlangung des Homöopathie Diploms sind 540 US notwendig).

Dauer/Unterrichtszeit:

Die Qualifizierende Fortbildung dauert zwei Jahre mit insgesamt 27 Wochenenden.

Unterrichtszeiten:

Freitags 13.00 - 17.00 h (Ambulatorium ab. 2. Kursjahr)

Samstags 9.00 - 17.15 h

Sonntags 9.00 - 17.15 h

Prüfung:

Prüfungen sind Bestandteil der Fortbildung. Eine Nichtteilnahme rechtfertigt keine anteilige Rückerstattung von Kursgebühren. Es wird eine schriftliche Zwischenprüfung am Ende des ersten Kursjahres sowie eine schriftliche Abschlussprüfung am Ende des Qualifikationskurses abgehalten.

Zertifikat und Qualifikation:

Kursteilnehmer, welche die vorgeschriebene Teilnahmepflicht (mindestens zu 75 %) erfüllt und erfolgreich an der Zwischenprüfung teilgenommen haben, werden zur Abschlussprüfung zugelassen. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung wird die Fortbildung durch ein Qualitätszertifikat in klassischer Homöopathie bestätigt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zur Qualifizierenden Fortbildung werden nur Heilpraktiker/innen oder Heilpraktikeranwärter/innen zugelassen. Die Heilpraktiker Akademie Bayern ist berechtigt, einen Nachweis zu verlangen.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, um die Qualität der Fortbildung zu gewährleisten. Sollten weniger als 15 Teilnehmer zum Kurs gemeldet sein, kommt dieser nicht zustande. Die geleisteten Zahlungen werden rückerstattet. Beträgt die Teilnehmerzahl für das zweite Kursjahr aufgrund von rechtzeitigen Kündigungen weniger als 10 Teilnehmer, wird der Kurs nicht fortgeführt. Der/die Kursteilnehmer/in erhält in diesem Fall die anteilige Kursgebühr zurück.

Sonstiges:

Die Heilpraktiker Akademie Bayern behält sich sachdienliche und zeitliche Änderungen der Kurseinheiten vor, wobei das Fortbildungsziel nicht verändert werden darf.

Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt nicht, wenn der Kurs aus Gründen, welche die Heilpraktiker Akademie Bayern nicht zu vertreten hat, nicht oder nur teilweise stattfindet.

Die berufliche Schweigepflicht gilt für die Kursteilnehmer im Rahmen ihrer theoretischen und praktischen Ausbildung.

Bei einem Verhalten des/der Kursteilnehmers/in, das grob und/oder beharrlich den Heilpraktikerverband Bayern e.V. (Träger der Heilpraktiker Akademie Bayern) schädigt, hat dieser das Recht, dem Kursteilnehmer außerordentlich zu kündigen.

Unterrichtsmaterialien (insb. Skripten und Lehrpläne) sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verfassers unzulässig und strafbar. Ton- und Bildaufnahmen der Kurse sind nicht gestattet.

Vorsorglich machen wir darauf aufmerksam, dass bei Nichteinhaltung der Ratenabzahlungsstermine der **Gesamtbetrag sofort fällig** wird.

Organisatorisches

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in den Räumen der verbandseigenen Heilpraktiker-Berufsfachschule >Josef Angerer<, Baumkirchner Straße 20/Rgb., 81673 München, statt. Die Räumlichkeiten verfügen über beste Ausstattung zu Lehr- und Unterrichtszwecken und können deshalb auch optimal für Fortbildungen genutzt werden.

Erreichbarkeit:

S-Bahn S2 + S4 + S6, Haltestelle Berg am Laim (Fußweg ca. 6 Minuten),
U-Bahn U2, Haltestelle Josephsburg (Fußweg ca. 8 Minuten),
Straßenbahnlinie 19, Haltestelle Baumkirchner Straße (Fußweg 2 Minuten)
Buslinie 185, Haltestelle Baumkirchner Straße (direkt vor der Schule).
Falls Sie mit dem Auto anreisen: nur am Wochenende sind im Umkreis der Schule günstige Parkverhältnisse zu erwarten.

Übernachtungsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe:

Hotel am Ostpark
Michaeliburgstr. 21
81671 München
Tel.: 089/ 49 10 13
Fax: 089/ 49 10 16
info@ostparkhotel.de

Motel One München Ost
Orleanstr. 87
81667 München
Tel.: 089 / 59 97 64 90
Fax: 089 / 59 97 64 910
muenchen-ost@motel-one.com

Hotel ibis
Berg-am-Laim-Str. 125
81677 München
Tel.: 089 / 452 13 50
Fax: 089 / 452 13 5244
H9069@arcor.com

Noch Fragen?

Gerne steht Ihnen in der Geschäftsstelle des Heilpraktikerverbandes Bayern Frau Renate Denk zur Verfügung. Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30-12.15 Uhr.
Tel: 089/ 43 55 26-10, Fax: 089/ 43 55 26-50, akademie@heilpraktikerverband-bayern.de

Probeunterricht: In der Qualifizierenden Fortbildung „Klassische Homöopathie“ gibt es die Möglichkeit, nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle einen halben Tag als GasthörerIn teilzunehmen.

**Weitere Informationen zu Aus- und Fortbildungsangeboten
des Heilpraktikerverband Bayern:**

- Fortbildungsprogramm der Heilpraktiker Akademie Bayern
- Jahresprogramm der Bezirke, Arbeitskreise, Fachtagungen
- Schulprospekt

erhältlich über den Heilpraktikerverband Bayern oder www.heilpraktikerverband-bayern.de
bzw. www.fortbildung-naturheilkunde.de; www.ausbildung-zum-heilpraktiker.de